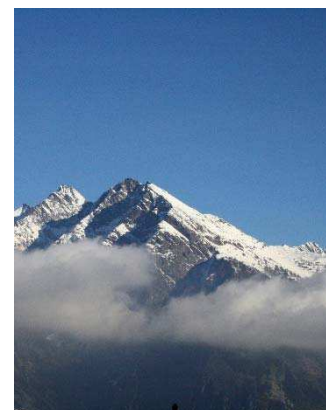
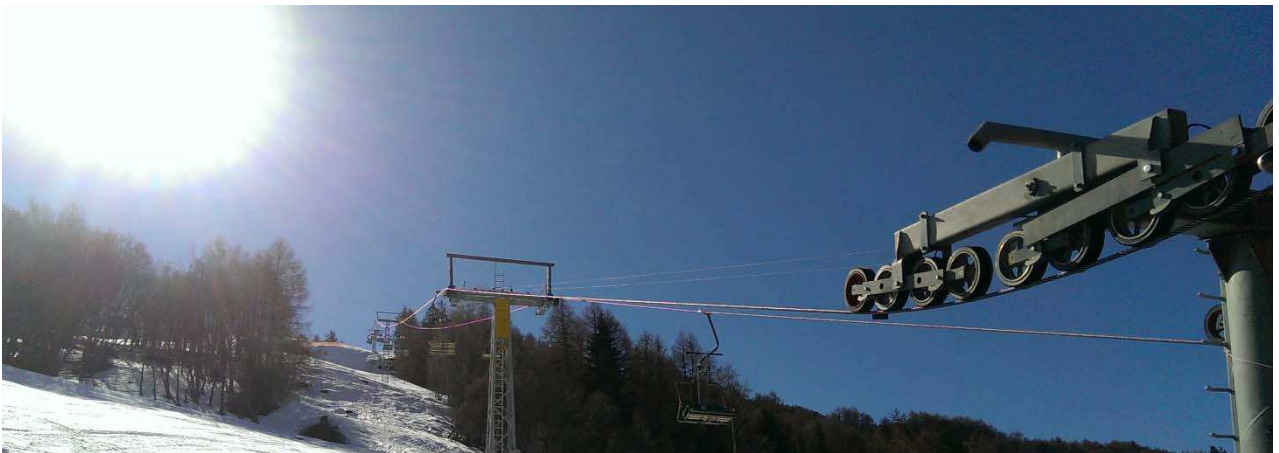




Geschäftsbericht 2015 / 2016

Einladung 18. GV





Sportbahnen
Eischoll Augstbordregion AG
3943 Eischoll



Geschäftsbericht 2015 / 2016



Einladung zur ordentlichen GV 2016 der SEA

Der Verwaltungsrat freut sich, Sie zur 18. Generalversammlung einzuladen.

Samstag, 1. Oktober 2016, um 19.00 Uhr im Burgersaal (Gemeindehaus) in Eischoll

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der letzten GV
 4. Jahresbericht 2015 / 2016
 5. Jahresrechnung 2015 / 2016
 6. Bericht der Revisionsstelle
 7. Entlastung der Verwaltungsorgane
 8. Anträge:
 - 8.1 Herabsetzung des Aktienkapitals auf CHF 100'012.00
Kapitalherabsetzung von bisher CHF 590'980.00, aufgeteilt auf 2'273 Namenaktien zu je CHF 260.00, auf CHF 100'012.00 durch entschädigungslose Herabsetzung des Nennwertes auf je CHF 44.00 je Aktie.
 9. Saison 2016 / 2017
 10. Verschiedenes

Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung, Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen auf dem Gemeindebüro (während den Öffnungszeiten) in Eischoll den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Versammlung behandelt nur Geschäfte, welche auf der Tagesordnung sind. Zusätzliche Anträge oder Vorschläge müssen mindestens 7 Tage vor der GV schriftlich eingereicht werden.

Wir hoffen, möglichst viele interessierte Aktionäre an der Versammlung begrüßen zu können.

Freundliche Grüsse

Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG

VR-Präsident

Jean-Claude Clausen

Beilagen: www.eischoll.ch/d/bahnen

Wie schon im letzten Jahr werden Geschäftsbericht und Protokoll nur noch im Internet veröffentlicht.

Natürlich können die Dokumente auch in Papierform bestellt werden. Wenden sie sich an uns, falls sie dies wünschen.

Spenden und Abo Vorauszahlungen auf: **Raiffeisenbank Region Visp IBAN-Nr.: CH52 8055 3000 0036 8239 8**

Vorverkauf mit Spezialrabatt am "Dorfmarkt" in Eischoll am Samstag, 15. Oktober 2016



Geschäftsbericht 2015 / 2016

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Jean-Claude Clausen, Rüttligen, Präsident

Janine Pfammatter, Morges, Mitglied des Verwaltungsrates

Bernhard Pfammatter, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates

Lukas Imboden, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates

Jörg Brunner, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates

Revisionsstelle

APROA AG (ehemalig BPT Beratung, Planung und Treuhand AG), Visp

Geschäftsjahr

1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016

Geschäftsadresse

Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG,
Binnelackerstrasse 10, CH-3943 Eischoll

Tel. +41 (0)27 934 16 68

sportbahnen@eischoll.ch
www.eischoll.ch/d/bahnen

Technischer Leiter

Fernando Bregy, Eischoll

Betriebsleiter

Daniel Schuler, Arisdorf

Pistenchef

Daniel Schuler, Arisdorf



Geschäftsbericht 2015 / 2016

Vorwort

Werte Aktionärinnen und Aktionäre

Nachdem bereits die Zweitwohnungsbesitzer dem Finanzierungskonzept ihre Unterstützung zugesichert haben, hat die Dorfbevölkerung von Eischoll am 28.2.2016, der Umsetzung des Finanzierungskonzeptes zur Erneuerung der Sesselbahn mit grosser Mehrheit zugestimmt. Diese grossartige Zustimmung und damit auch das in uns gesetzte Vertrauen freut uns sehr. Mit dieser Entscheidung ist nun grundsätzlich sichergestellt, dass die Sportbahnen Eischoll auch in den nächsten Jahren einen Sessellift und damit ein gutes Angebot anbieten können. Wir nehmen die Herausforderungen der Zukunft gerne an! Die Arbeit hat nun begonnen.

Apropos Herausforderung: Auch die letzte Saison war für uns nicht wirklich einfach. Bereits im November mussten wir diverse Lecks in der Schneileitung reparieren. Die diversen Lecke konnten repariert und auch der wieder vorhandene Schmutz im Reservoir konnte entfernt werden. Dies auch dank dem Engagement von einigen Supportern. Das war auch sehr nötig: obschon bereits anfangs Dezember Schnee viel, mussten wir in der Saisonvorbereitung vor allem auf die Leistung der Schneekanonen und -lanzen setzen. Und trotz der viel zu warmen Temperaturen konnten wir, dem enormen Einsatz unserer Mitarbeiter sowie Mitgliedern des VR, am 19.12.2015 mit der Piste Strygge – Eischoll und dem Betrieb des Kinderliftes beginnen.

Die Zeit um Weihnachten und Neujahr war geprägt von einer Schönwetterperiode mit (sehr) warmen Temperaturen. Einige Gäste nutzten die Pisten, die meisten jedoch genossen das Wetter beim Wandern oder im Restaurant. In der 1. Woche des neuen Jahres kam dann endlich der Schnee. Am 6.1.2016 konnte mit dem sogenannten «Einraupen» begonnen werden. Die Vorbereitung für die Öffnung der oberen Pisten lief auf Volltouren, als uns am Freitag, 8.1.2016, ein Unfall mit dem Pistenfahrzeug in der Vorbereitung zurückwarf. Glücklicherweise entstand beim Unfall weder Personen- noch Sachschaden - trotzdem mussten wir die Eröffnung der oberen Pisten auf den Sonntag verschieben. Ab Dienstag, 19.1.2016 konnten dann alle Pisten geöffnet werden.

Die Saison 2015 / 2016 war auch die erste Saison, in der wir zusammen mit Anita Pfammatter und ihrem Team das Restaurant Egga selber führten. Wir mussten, ehrlich gesagt, auch Lehrgeld bezahlen. Die Erfahrung war noch nicht so gross und Fehler passierten. Wir sind aber überzeugt, dass wir nun auf dem rechten Weg sind.

Wir freuen uns nun auf die bevorstehende Saison 2016 / 2017. Die letzte Saison mit dem alten Sessellift. Das Wetter können wir nicht beeinflussen. Alles andere versuchen wir - wir geben unser Bestes!

Jean-Claude Clausen, Verwaltungsratspräsident



Geschäftsbericht 2015 / 2016

Jahresbericht

Herzlichen Dank

Der Verwaltungsrat möchte sich insbesondere bei den vielen Gönnern und den freiwilligen Supportern bedanken. Ohne diese Unterstützung ist der Betrieb der Bahnen nur sehr schwer möglich. Speziell erwähnen möchten wir dabei:

- Die Supporter und Member / alle freiwilligen Helfer; im Speziellen, Bayard Landolt, welcher uns mit seinen Maschinen und seiner Arbeitskraft tatkräftig unterstützt hat, den Skiclub Eischoll, welcher uns mit «Stauden» der Pisten geholfen hat und Hanspeter Amacker, welcher uns ermöglicht hat, einen Schneekanonentransport mit einem Heli der Air Zermatt durchzuführen.
- Unser Personal, den technischen Leiter, den Betriebsleiter / Pistenchef.
- Die Gemeinde / den Gemeinderat.
- Eischoll Tourismus und alle Vereine von Eischoll.
- Unsere Revisionsstelle, Firma APROA.
- Die Aktionäre, alle Gäste und die ganze Bevölkerung.
- Die Mitglieder des Verwaltungsrates.

Verwaltungsrat / technischer Leiter und Betriebsleiter

An den meisten Sitzungen des VR nahmen auch der technische Leiter und während der Saison der Betriebsleiter teil. An den Sitzungen während der Saison stand dabei die Sicherstellung des Betriebs im Vordergrund. Dazwischen nahmen aber auch die Themen Zukunftssicherung und Finanzen einen entsprechenden Raum ein.

Im Rahmen des Projektes SEA2020 fanden ebenfalls diverse Sitzungen, an welchen der VR-Präsident und der technische Leiter teilnahmen, statt.

Restaurant Egga

Nach der Kündigung von Reinhard Bulla machten wir uns erneut auf die Suche nach einem neuen Mieter des Restaurants. Leider fanden wir keine geeignete Person, weshalb das Restaurant während den Sommermonaten 2015 geschlossen blieb. Im Herbst 2015 wurden wir dann fündig: in der Person von Anita Pfammatter haben wir eine ideale Lösung gefunden. Nach bestandener Wirteprüfung und damit dem Erhalt des Wirtepatents ging Anita voller Elan an die Vorbereitungen. Sie betreibt das Restaurant als Betriebsleiterin und nicht als Gerantin, wie die vorangegangenen Mieter. Die Suche nach einem geeigneten Koch gestaltete sich schwierig. Und auch mit der gefundenen Lösung waren wir nicht zu jeder Zeit glücklich.

Anita hat während den Wintermonaten alles gegeben und die Gäste so gut wie möglich verwöhnt. Anita wird während den Sommermonaten Juli und August das Restaurant ebenfalls öffnen und versuchen, den Sommerbetrieb etwas anzukurbeln.

Herzlichen Dank an Anita und ihrem gesamten Team.

Barbetrieb

Der Verwaltungsrat hat auch in diesem Jahr an den Wochenenden im Februar und anfangs März einen Barbetrieb organisiert und durchgeführt.



Geschäftsbericht 2015 / 2016

Technischer Leiter

Fernando Bregy bekleidet dieses Amt zu unserem Glück schon seit Jahren. Seine Person, Kontakte, Fachkompetenz und das Kennen unserer Anlagen sind für uns überaus wichtig. Die Stellvertretung des technischen Leiters wurde durch Lukas Imboden sichergestellt. Auch sein Know-how im Bereich der Seilbahntechnik ist für uns ein Glücksfall. So ist es möglich, diverse Arbeiten ohne Zuzug von teuren Spezialisten zu erledigen.

Betriebsleiter

Das Amt der Betriebsleitung und des Pistenchefs wurde wiederum von Daniel Schuler übernommen. Wir sind froh, dass wir wiederum auf ihn setzen konnten. Sein Engagement und auch sein Pflichtbewusstsein sind für uns ein Glücksfall. Zusammen mit den Patrouilleuren hat er für die Sicherheit auf unseren Pisten gesorgt. Gleichzeitig ist er auch verantwortlich, dass wir immer wieder gut präparierte Pisten geniessen können. Gerade in Saisons, wie der vergangenen, ist es nicht immer einfach, einen derart verantwortungsvollen Job und alle damit verbundenen Erwartungshaltungen zu erfüllen.

Angestellte

Im vergangenen Geschäftsjahr hatten wir wieder einige neue Mitarbeiter. Zusammen mit den Angestellten, welche schon seit Jahren bei uns sind, konnte das meiste aber mehr oder weniger reibungslos ablaufen. Nochmals ein Dankeschön für den Einsatz und die Bewältigung der nicht immer einfachen Situationen.

Supporter-Club / Member Sportbahnen Eischoll

An 4 offiziellen und diversen inoffiziellen Supportertagen wurden unzähligen Stunden für die Saisonvorbereitung geleistet. Zu den durchgeführten Arbeiten gehörten unter anderem: Bremsrevision des Sessellifts, die Kontrolle sowie die Ergänzung / Reparatur der Schneileitung, Reinigung des Reservoirs, Revision der Schneekanonen, Bereitstellung der Fahrzeuge und, und, und.

Wir sind froh, immer wieder auf die Unterstützung von unseren Supportern zählen zu können. Speziell zu erwähnen möchte ich die VR-Mitglieder, welche immer wieder zahlreiche Stunden für die Vorbereitung aufwenden.

Zu den Supportern zählen auch diejenigen, welche die SEA finanziell unterstützen oder die Mitglieder des Member Clubs, sei dies durch freie Beiträge oder den Kauf eines Supporter-Abos.

Pistenfahrzeuge

Während des Winterbetriebes hatten wir keine grösseren Schäden an unseren Fahrzeugen. Meistens waren es Kleinigkeiten, die von uns repariert werden konnten.

Die Revisions- und Servicearbeiten wurden auch dieses Jahr wieder zusammen mit den Supportern durchgeführt.



Geschäftsbericht 2015 / 2016

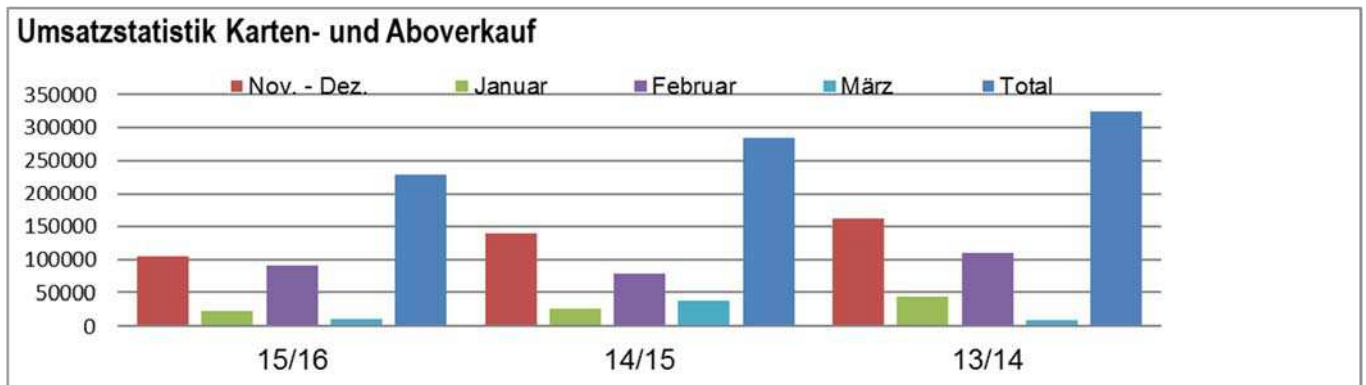
Schneeanlage

Bis auf die mangelnden Minustemperaturen anfangs Saison lief es ganz gut. Die bestehenden Schneekanonen konnten gegen die prekären Schneeverhältnisse nicht viel ausrichten, da leider die Temperaturen recht lange Zeit zu hoch waren. Auch diesen Winter haben wir gemerkt, dass ein Teil unserer Schneekanonen allmählich in die Jahre kommt. Wir haben von der Firma SMI eine Testlanze bezogen, diese erwies sich als geeignet für uns, die wir Ende Saison zu einem Occasionspreis erwerben konnten.

Der Unterhalt der Schneekanonen und der Wasserversorgung wurden auch dieses Jahr zusammen mit den Supportern durchgeführt.

Marketing

Zusammen mit unseren Partnern im Tarifverbund gab es verschiedene Werbeaktionen. Es ist immer schwer Werbung zu messen. Noch schwieriger ist es, wenn das Werbebudget sehr klein ist. Werbung kostet viel Geld, aber nichts machen wäre sicherlich der schlechtere Weg.



Anlagen

Der Betrieb der Anlagen verlief ohne Zwischenfälle. Die Kontroll- und Wartungsarbeiten wurden zum grossen Teil direkt nach der Saison durchgeführt. Die restlichen Arbeiten wurden während des Jahres auf allen Anlagen ausgeführt, meist an den Supportertagen.

Sesselbahn

Die Arbeiten an der Strecke wurden direkt nach der Saison durchgeführt. Die periodische Prüfung an den Klemmen und Sessel wurde ebenfalls im Anschluss der Saison erledigt. Die Sessel wurden alle demontiert. Die Klemmen wurden alle zerlegt, gereinigt und geprüft.

Nach der Revision wurde wieder alles montiert und gemäss Betriebsanleitung geprüft.

Die Revisionsarbeiten wurden unter Aufsicht des technischen Leiters und durch die Angestellten sowie den Supportern ausgeführt.

Ansonsten standen keine ausserordentlichen Arbeiten an.

Skilift

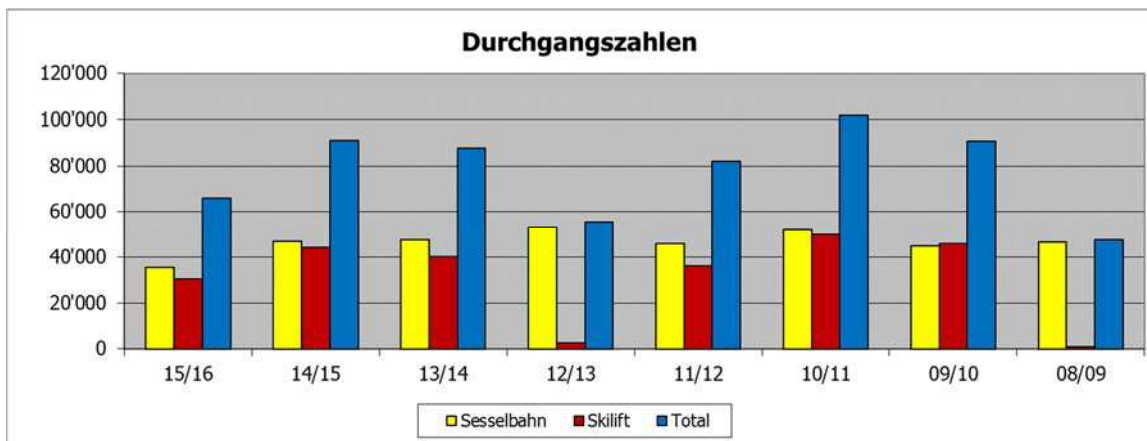
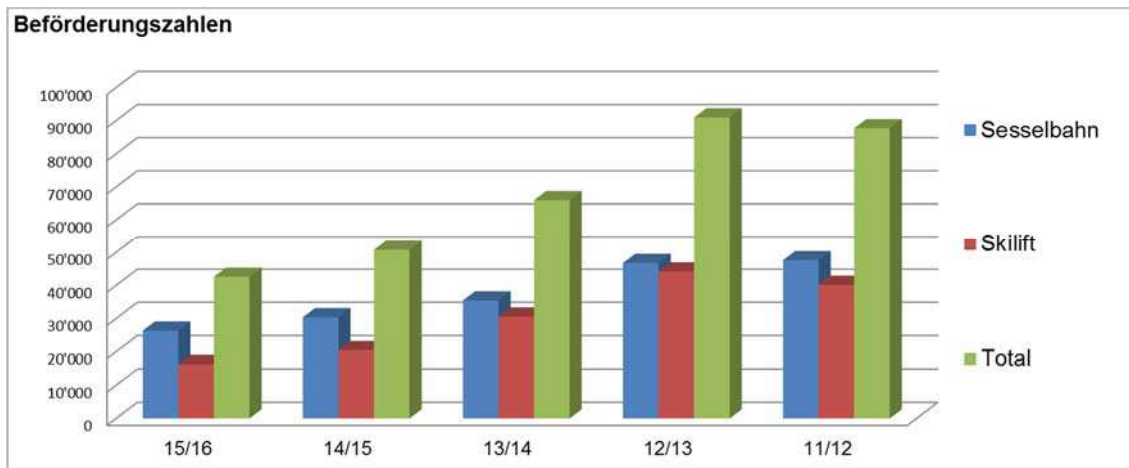
Nach der Montage der Bügel im Herbst 2015, wurden alle kontrolliert und bei ca. 90% der Einzugsapparate neue Seile eingezogen. Ebenfalls wurde ein Teil der Gehänge magnetinduktiv geprüft und revidiert.



Nach der Saison wurden alle Gehänge demontiert und in der Talstation im Sommerlager eingestellt. Die Wartungsarbeiten an der Strecke wurden direkt nach der Saison erledigt. Ansonsten gab es keine besonderen Vorkommnisse.

Schlepplift Strygge

Wie alle Jahre wurde der Schlepplift im Herbst montiert. Es wurden diverse Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Mit etwas Anfangsschwierigkeiten bei der Elektronik verlief der Betrieb der Saison ohne Betriebsstörungen. Im Frühling wurde er wieder abgebaut und eingelagert.





Betrieb

Wintersaison 2015 / 2016

Bei der Vorbereitung der Saison dominierten zwei Themen:

- Schneileitung:
Diverse Lecks und Schmutz im Reservoir haben uns vor etliche Herausforderungen gestellt.
- Suche nach Angestellten:
Wiederum war das Suchen eines neuen Patrouilleur extrem aufwändig. Fündig wurden wir dann in Frankreich.

Lanciert wurde die Saison wiederum mit dem Start des Vorverkaufs am Herbstmärit. Am 19.12.2015 konnte der Betrieb aufgenommen werden - aufgrund der warmen Temperaturen nur mit einer Piste. Dies obschon eine «richtige» künstliche Beschneigung fast nicht möglich war. Dank dem Engagement des Schneiteams war die Piste aber gut befahrbar. Weihnachten und Neujahr fanden bei wunderbarem Wetter aber bei viel zu warmen Temperaturen statt. Viele Gäste dachten mehr an Wandern als an Skifahren. Auch das wurde sicher genossen. Beim Altjahr- / Neujahrsapéro am 27.12.2015 konnte man fast im T-Shirt draussen verweilen.

Nach kleinen Verzögerungen, auch aufgrund eines Unfalls mit einem Pistenfahrzeug, konnte der Betrieb des Skilifts erst am 10.1.2016 aufgenommen werden. Ab 19.1.2016 waren dann alle Pisten geöffnet.

In diesem Jahr wurde eine neue Ära der Zusammenarbeit mit Eischoll Tourismus (ET) begonnen. Die Präparation der Winterwanderwege und des Schlittelwegs wurden von ET mit dem neuen kleinen Pistenfahrzeug übernommen. Auch wurden viele Gäste mit dem «Tschorli» ins Restaurant Egga geführt. Wir danken ET für die gute Zusammenarbeit. Die Saison 2015 / 2016 wurde am 20.3.2016 abgeschlossen. Anschliessend folgten die Aufräumarbeiten durch die Mitarbeiter der SEA.

Der wettertechnisch schlechte Beginn der Saison hat natürlich auch Auswirkungen auf den Umsatz (Mindereinnahmen). Das Lehrgeld, welches wir mit dem eigenständigen Betrieb des Restaurants bezahlt haben und die vorsaisonalen Reparaturen im Restaurant führen dazu, dass das Gesamtergebnis sehr negativ ist.

SEA2020

Die Arbeiten der Finanzierungsgruppe wurden weitergeführt. Zusammen mit dem Gemeinderat und Eischoll Tourismus konnten interessierte Zweitwohnungsbesitzer und die Bevölkerung von Eischoll über das Projekt informiert werden. In zwei Abstimmungen, einer Konsultativabstimmung und einer Urnenabstimmung konnten sich die Zweitwohnungsbesitzer, die Einwohner und die Bürger von Eischoll zur geplanten Finanzierung und damit zur Zukunft der SEA äussern. Mit grossem Mehr wurde dem Plan von SEA2020 zugestimmt.

Der Zeitplan für das weitere Vorgehen wurde definiert: im Sommer 2016 muss die Version 1 des Plangenehmigungsdossiers an das BAV gesendet werden. Im Herbst folgt dann die Version 2.

Parallel dazu wird beim Kanton die Homologation des Reglements beantragt. Geht alles gut, folgt im Sommer 2017 der Neubau.

Verwaltungsrat und technischer Leiter



BILANZ

	30.06.2016	30.06.2015
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Kassa	836.85	1'340.35
Postcheck 30-651395-9	423.02	11'895.38
Raiffeisen KK 22823.98	13'063.85	31'190.57
Festgeld	23'605.25	38'537.80
Raiffeisen Egga 85 4200 6	9'668.45	-
Postkonto 89-806490-3 Egga	2'612.90	-
Geld-Transferkonto	2'000.00	-
Flüssige Mittel und Wertschriften	52'210.32	82'964.10
Guthaben Verrechnungssteuer	18.55	18.55
Andere Forderungen	18.55	18.55
Waren- und Materialvorräte	5'000.00	5'000.00
Vorräte	5'000.00	5'000.00
Transitorische Aktiven	15'153.55	15'659.80
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'153.55	15'659.80
Umlaufvermögen	72'382.42	103'642.45
Wertschriften	200.00	200.00
Total Finanzanlagen	200.00	200.00
Mobiliar Einrichtungen	6'000.00	8'000.00
Mobiliar Restaurant	2'500.00	1.00
Werkzeuge, Geräte	1.00	1.00
Pistenfahrzeuge	1.00	1.00
Elektrifizierung Senngg	1.00	1.00
Skillift Beschneiungsanlagen	25'000.00	25'000.00
Total Mobile Sachanlagen	33'503.00	33'004.00
Immobilien	33'000.00	35'000.00
Grundstücke	87'900.00	87'900.00
Total Immobile Sachanlagen	120'900.00	122'900.00
Anlagevermögen	154'603.00	156'104.00
TOTAL AKTIVEN	226'985.42	259'746.45



Geschäftsbericht 2015 / 2016

BILANZ

	30.06.2016	30.06.2015
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Mehrwertsteuer	4'314.94	2'942.43
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	4'314.94	2'942.43
Passive Rechnungsabgrenzung	8'806.40	4'390.00
Passive Rechnungsabgrenzung	8'806.40	4'390.00
Fremdkapital	13'121.34	7'332.43
Aktienkapital	590'980.00	590'980.00
Total Kapital	590'980.00	590'980.00
Verlustvortrag	-338'565.98	-329'635.76
Jahresverlust	-38'549.94	-8'930.22
Total Bilanzverlust	-377'115.92	-338'565.98
Eigenkapital	213'864.08	252'414.02
TOTAL PASSIVEN	226'985.42	259'746.45



Geschäftsbericht 2015 / 2016

ERFOLGSRECHNUNG

1.7.2015-30.6.2016
 CHF

1.7.2014-30.6.2015
 CHF

BETRIEBSERTRAG

Umsatz Billette & Abos	217'567.94	214'353.16
Ausgleichszahlungen	-3'964.64	-2'945.10
Erträge Transportgeschäft	213'603.30	211'408.06
Supporter Club SEA	50'270.00	50'350.00
Strom- und Gebührenerlass Gemeinde Eischoll	16'622.97	16'776.85
Member Sportbahnen Eischoll	2'700.00	3'500.00
Spenden, Unterstützungen	69'592.97	70'626.85
Mietertrag	300.00	7'532.50
Übrige Einnahmen	2'844.48	921.00
Einnahmen Rest. Egga	131'500.93	-
Vorsteuerkürzung	-1'582.35	-2'160.90
Übrige Erträge	133'063.06	6'292.60

AUFWAND

Materialaufwand / Rest. Egga	-67'818.69	-
Aufwand für Drittleistungen	-10'030.30	-386.30
Materialaufwand	-77'848.99	-386.30
Nettolöhne	-124'151.25	-115'383.65
Nettolöhne Restaurant Egga	-64'641.10	-
Rückvergütungen Sozialversicherungen	539.45	-
AHV, IV, EO, ALV, FAK	-30'551.15	-21'288.75
Berufliche Vorsorge	-4'853.85	-5'848.65
Unfallversicherung	-9'220.75	-6'376.75
Krankentaggeldversicherung	-3'240.00	-4'440.30
Quellensteuer	-2'945.65	-1'349.40
Sonstiger Personalaufwand	-652.00	-2'776.53
Personalaufwand	-239'716.30	-157'464.03



Geschäftsbericht 2015 / 2016

ERFOLGSRECHNUNG	<u>1.7.2015-30.6.2016</u> CHF	<u>1.7.2014-30.6.2015</u> CHF
Unterhalt Anlagen und Pisten	-19'951.45	-18'739.58
Unterhalt Restaurant Egga	-7'730.08	-2'057.99
Unterhalt u. Reparaturen Fahrzeuge	-12'782.61	-17'676.59
Treibstoffe, Öle, Fette	-18'074.98	-21'652.26
Fahrzeugversicherung / -steuern	-3'560.65	-2'010.80
Leasing und Unterhalt Kassasystem	-2'404.91	-3'915.47
Strom, Wasser	-22'602.45	-23'147.45
Elementar- & Haftpflichtversicherung	-18'340.28	-18'119.04
Betriebsaufwand	-105'447.41	-107'319.18
Büromaterial	-108.89	-976.34
Telefon, Telefax, Porti	-1'828.19	-2'084.66
Patente, Abgaben, Beiträge, Kurse	-15'855.98	-9'123.43
Beratungs- / Revisionshonorare	-2'126.99	-2'153.75
Sicherheitsdienst	-738.66	-938.24
Kleininvestitionen	-	-613.84
Verwaltungsaufwand	-20'658.71	-15'890.26
Kundenbetreuung	-1'360.53	-
Werbeinserate	-2'655.98	-3'624.40
Werbeaufwand	-4'016.51	-3'624.40
Sonstiger Betriebsaufwand	-130'122.63	-126'833.84
Abschreibung Mobilien & Einrichtungen	-2'000.00	-4'200.00
Abschreibung Restaurant Egga	-856.00	-
Abschreibung Skilift, Beschneigung	-6'190.00	-6'350.00
Abschreibung Immobilien	-2'000.00	-2'000.00
Abschreibungen	-11'046.00	-12'550.00
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	-42'474.59	-8'906.66
Bank- / Postzinsen und Spesen	-4.65	-156.31
Erträge aus Postcheck- und Bank	-	132.75
Finanzerfolg	-4.65	-23.56
Betriebsergebnis vor Steuern	-42'479.24	-8'930.22
Ausserordentlicher Ertrag	3'949.30	-
Steuern	20.00	-
Jahresverlust	-38'549.94	-8'930.22



ANHANG 2015 / 2016

Gesetzliche Pflichtangaben (Art. 959 OR)

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegen im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

Weitere ergänzende Angaben

Hältiger Kapitalverlust / Unternehmensfortführung

Der Verwaltungsrat hat Sanierungsmassnahmen getroffen.

Die Bevölkerung hat die Unterstützung zum Fortbestehen der Sportbahnen Eischoll Augstbordregion zugesprochen.



APROA

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG, Eischoll

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG für das am 30. Juni 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken machen wir darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist und verweisen auf Art. 725 Abs. I OR.

Visp, 16. September 2016
K:\Kunden\2000\2167\PR\GJ1516\RB2015_16.docx

APROA AG

Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte